

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Umweltschutz, SZ-047F8NY	
<b>Sitzung am</b> : 17.10.2001	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 3	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:30	<b>Sitzungsende</b> : 22:10

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Umweltschutz
Sitzungsdatum	: 17.10.2001

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Hübschmann, Peter</b>	<b>18:30 bis 22:10 Abt. 701</b>
<b>Kurzewitz, Werner</b>	<b>18:30 bis 22:10 Abt. 701</b>
<b>Sandhof, Martin</b>	<b>18:30 bis 22:10 Amt 70</b>
<b>Bartelt, Monika</b>	<b>18:30 bis 22:10 Abt. 701</b>
<b>Schiller, Wolfgang</b>	<b>18:30 bis 22:10 Amt 68</b>
<b>Wessel, Erwin</b>	<b>18:30 bis 22:10 Amt 68</b>
<b>Schmidt-Scherlitzki, Jutta</b>	<b>18:30 bis 22:10 Amt 68</b>
<b>Breymann, Axel v.</b>	<b>18:30 bis 22:10 Protokoll</b>
<b>Brüning, Herbert</b>	<b>18:30 bis 22:10 Amt 15</b>
<b>Schröder, Nadine</b>	<b>18:30 bis 22:10 Amt 15</b>

#### Teilnehmer

<b>Krogmann, Marlis</b>	<b>18:30 bis 22:10 als Gast</b>
-------------------------	---------------------------------

#### Entschuldigt fehlten

##### sonstige

<b>Schmitt, Hella</b>	<b>18:30 bis 22:10</b>
<b>Köhler, Bernhard</b>	<b>18:30 bis 22:10</b>
<b>Pfeiler, Brita</b>	<b>18:30 bis 22:10</b>
<b>Steenbuck</b>	<b>18:30 bis 22:10 Hausmeister Coppernicus-Gymnasium</b>
<b>Fuhrmann</b>	<b>18:30 bis 22:10 Schulleiter Coppernicus- Gymnasium</b>
<b>Peters, Thies</b>	<b>18:30 bis 22:10</b>

#### Sonstige Teilnehmer



4

**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Umweltschutz
Sitzungsdatum	: 17.10.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Klimaschutz - ständiger TOP -**

**TOP 3.1  
:  
Ortbesichtigung Copernicus-Gymnasium hier: Besichtigung der  
Klimaschutzmaßnahmen und Information über Probleme (Heizanlage)**

**TOP 4 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19 Uhr aufgerufen -**

**TOP 5 :  
Berichtswesen**

**TOP 5.1  
:  
Tertialbericht 02/2001 des Amtes für Gebäudewirtschaft**

**TOP 5.2  
:  
Tertialbericht 02/2001 des Umweltamtes**

**TOP 5.3  
:  
Tertialbericht 02/2001 des Teams Verkehrsflächen**

**TOP 5.4  
:  
Tertialbericht 02/2001 des Betriebsamtes**

**TOP 6 :  
Abfallwirtschaft - ständiger TOP -**

**TOP 6.1**

:

**Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Segeberg****TOP 6.2**

:

**Neuerungen beim Rückhol- u. Verwertungssystem zur Erfassung von Verkaufsverpackungen****TOP 6.3**

:

**Ringtonnenaustausch hier: Sachstand****TOP 6.4**

:

**Strauchwerkabfuhr /Wurzel- und Stubbenabfuhr****TOP 6.5 B01/0467**

:

**Abwasserbeseitigung a) Gebührenkalkulation 2002/2003 b) Erlass einer 5. Nachtragsatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung)****TOP 6.6 B01/0354**

:

**Containerstandorte im Norderstedt Stadtgebiet****TOP 6.7 B01/0402**

:

**Einführung einer Recyclingbörse****TOP 7 :****AGENDA 21 - ständiger TOP -****TOP 8 :****Berichte und Anfragen - öffentlich -****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 9 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich -****TOP 9.1**

:

**Neubau Sondermüllannahmestelle / Umweltlabor / Recyclinghof hier: Stand der Planungen / Finanzierung**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Umweltschutz
Sitzungsdatum	: 17.10.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüsst die Herren Fuhrmann und Steenbuck, sowie die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz.

Sie stellt mit 8 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Umweltschutz fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Brüning berichtet, dass der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt - Neubau Sondermüllannahmestelle / Umweltlabor / Recyclinghof; hier: Stand der Planungen / Finanzierungsmöglichkeiten - aufgrund der aktuellen Haushaltssituation der Stadt zurückzieht.

Herr de Veer erscheint zur Sitzung.

Frau Hahn ist der Meinung, dass aufgrund der o.g. Situation der Stadt eigentlich auch die Tagesordnungspunkte Containerstandorte im Norderstedter Stadtgebiet und Einführung einer Recyclingbörse nicht behandelt werden können. Diese Tagesordnungspunkt verbleiben aber auf der Tagesordnung.

Die Vorsitzende lässt die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Klimaschutz - ständiger TOP -**

**TOP 3.1:  
Ortbesichtigung Copernicus-Gymnasium hier: Besichtigung der  
Klimaschutzmaßnahmen und Information über Probleme (Heizanlage)**

Die Vorsitzende stellt Herrn Fuhrmann vor.

Herr Fuhrmann schildert die aufgetretenen Probleme mit der Heizregulierung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Wessel, Herr Schiller und Frau Schmidt-Scherlitzki beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Oettlein und Herr Stender erscheinen zur Sitzung.

Es findet ein Rundgang durch das Schulgebäude zwischen 19:15 - 19:35 Uhr statt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Fuhrmann und Herrn Steenbuck.

Sie stellt im Namen des Ausschusses für Umweltschutz die Notwendigkeit der aufgezeigten Fenstersanierung fest. Weiter geht sie davon aus, dass die Probleme mit der Heizung vom Amt für Gebäudewirtschaft innerhalb kurzer Zeit behoben werden können.

**Protokollauszug:**

68

**TOP 4:  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19 Uhr aufgerufen -**

Es waren keine Einwohner anwesend.

**TOP 5:  
Berichtswesen**

**TOP 5.1:  
Tertialbericht 02/2001 des Amtes für Gebäudewirtschaft**

Frau Schmidt-Scherlitzki und Herr Brüning beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Langeheinecke stellt folgende Anfrage:

"Der Ausschuss für Umweltschutz bittet die Verwaltung um Mitteilung, ob die vorhandene <sup>1/2</sup> Stelle im Klimaschutz im Amt für Gebäudewirtschaft, noch innerhalb diesen Jahres die Verbrauchsdaten in das Programm Easy Watt nach den Vorgaben der Investitionsbank Schleswig-Holstein eingeben wird und zu welchen Teilen die Stelle für den Klimaschutz arbeitet."

**Protokollauszug:**

**68**

**TOP 5.2:**

**Tertialbericht 02/2001 des Umweltamtes**

Herr Brüning beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Paulsen verlässt die Sitzung.

Die Vorsitzende sieht es als wichtig an, die Stadtwerke zu einem Termin des Ausschusses für Umweltschutz einzuladen, um dort über den Vertag zwischen der Stadt und den Stadtwerke zu sprechen und die Problematik mit der Regeltechnik bzw. Wärmeerzeugung zu klären.

Frau Hahn stellt folgende Anfrage:

"Gibt es einen Beschluss zu der geplanten Gewerbemesse östlich des Müllberges Garstedt ?"

Herr Lücht ergänzt die Anfrage von Frau Hahn wie folgt:

"Gibt es Gründe, warum die geplante Messe ausgerechnet dort stattfinden soll ?"

Herr Langeheinecke stellt folgende Anfrage:

"Wann beabsichtigt die Verwaltung, die Planung zur Gewerbemesse in einem der Ausschusse vorzustellen ?"

Herr Brüning sagt auf Anfrage zu, dass ein Bericht zur Belastung des Geländes der ehemaligen Papiersackfabrik Behn dem Ausschuss für Umweltschutz in der nächsten Sitzung vorgestellt wird.

**Protokollauszug:**

**15**

**69**

**81**

**EGNO**

**TOP 5.3:  
Tertialbericht 02/2001 des Teams Verkehrsflächen**

Frau Hahn geht davon aus, dass die Budget-Tabellen ebenfalls ein Steuerungsmittel für die Politik ist. Sie vermisst die Budget-Tabelle zu diesem Bericht .

Herr Langeheinecke stellt folgende Anfrage:

"Wann wird das Konzept der Oberflächenentwässerung für das LDZ in einem Ausschuss vorgestellt ?"

Frau Hahn stellt folgende Anfrage:

"Wann wird mit dem Regenrückhaltebecken für Norderstedt-Mitte begonnen ?"

Die Vorsitzende schlägt vor diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung unter Teilnahme eines Vertreters des Teams Verkehrsflächen zu verschieben.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**Protokollauszug:**

**106**

**694**

**TOP 5.4:  
Tertialbericht 02/2001 des Betriebsamtes**

Herr Sandhof, Herr Kurzewitz und Frau Bartelt beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorsitzende erklärt, dass der Ausschuss für Umweltschutz die Berichte mit Ausnahme des Berichtes des Teams Verkehrsflächen zur Kenntnis genommen hat.

**TOP 6:  
Abfallwirtschaft - ständiger TOP -**

**TOP 6.1:  
Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Segeberg**

Herr Kurzewitz überreicht dem Protokollführer die vom Kreis Segeberg am 12.10.01 zugeleitete neueste Fassung des Entwurfs des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Segeberg 2000 (Stand 9/01) mit Einarbeitung der berücksichtigten Anregungen des WZV und der Stadt Norderstedt.

Jeder Fraktion wird ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

**TOP 6.2:  
Neuerungen beim Rückhol- u. Verwertungssystem zur Erfassung von Verkaufsverpackungen**

Herr Kurzewitz berichtet von der Teilnahme an einem Gespräch am 12.10.2001 in Bad Segeberg mit dem Kreis Segeberg und dem WZV zum Thema "Neuerungen beim Rückhol- und Verwertungssystem zur Erfassung von Verkaufsverpackungen." Hintergrund ist das Auslaufen der Rahmenverträge mit DSD zum 31.12.2002. Z.Zt. gibt es von der Landbell AG, Mainz, Bestrebungen, schon vorher im Kreis Segeberg, die üblichen Entsorgungssysteme mitzubenutzen. Insoweit wurde von der Landbell AG beim Kreis Segeberg die Erteilung einer Abstimmungserklärung nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung beantragt.

WZV und Stadt Norderstedt haben den Kreis wegen einer Fülle offener Rechts- und Verfahrensfragen (u.a. Vergaberecht) ersucht, eine solche Abstimmungserklärung (z. Zt.) nicht zu erteilen. Für den 19.11.2001 ist mit DSD, dem Kreis, dem WZV und der Stadt Norderstedt ein Klärungsgespräch vereinbart worden.

In jedem Fall sind sich Kreis, WZV und Stadt Norderstedt einig, alle laufenden Verträge mit DSD und seinen Beauftragten zu kündigen, um ökologische und finanzielle Verbesserungen bei der Erfassung und Verwertung von Verkaufsverpackungen, aber auch bei der Containerstandort-Unterhaltung und -Reinigung erreichen zu können.

Der Ausschuss für Umweltschutz wird weiter aktuell über Neuerungen in dieser Angelegenheit unterrichtet. (siehe Anlage 1)

**TOP 6.3:  
Ringtonnenaustausch hier: Sachstand**

Herr Sandhof berichtet über den aktuellen Zwischenstand der Ringtonnenaustauschaktion.

Es wurden insgesamt 8.304 Datensätze bearbeitet .

Die Rücklaufquote liegt (Stand: 16.10.01) bei ca. 30 %, hiervon haben sich die Hälfte aller Kunden für die neuen Behältergrößen (40 / 80 l) entschieden. (siehe Anlage 2)

Herr Sandhof berichtet, dass das Erinnerungsschreiben am 18.10.2001 an 5.412 Haushalte versandt wird (siehe Anlage 3).

**TOP 6.4:  
Strauchwerkabfuhr /Wurzel- und Stubbenabfuhr**

Herr Sandhof und Herr Kurzewitz berichten, dass das Betriebsamt mit der Abfuhr von Strauchwerk (stumme Abfuhr) kaum nachkommt. Vielfach wird diese kostenlose Leistung der Stadt mißbraucht, z.B. zur Entledigung gefällter Bäume. Dieses Thema wird nochmals gesondert in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Umweltschutz berichtet.

**Protokollauszug:**

70

**TOP 6.5: B01/0467  
Abwasserbeseitigung a) Gebührenkalkulation 2002/2003 b) Erlass einer 5.  
Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung über die Abwasserbeseitigung  
der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung)**

Frau Hahn gibt im Namen der SPD folgende Erklärung ab:

"Die SPD-Fraktion sieht keine Notwendigkeit für eine zweijährige Gebührenkalkulation, da auch kein 2-jähriger Haushalt aufgestellt wird. Die Entscheidung darüber obliegt außerdem der Politik."

Herr Dr. Weinhold gibt folgende Stellungnahme ab:

"Die CDU-Fraktion hat keine Bedenken gegen eine 2-jährige Gebührenkalkulation."

Herr Lücht erklärt, dass die Bürgerpartei sich der Stellungnahme der CDU anschließt.

Herr Sandhof, Herr Kurzewitz und Frau Bartelt beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Hahn stellt folgenden Antrag:

"Die Vorlage wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz vertagt. Die Verwaltung bereitet eine Vorlage mit einer 1-jährigen Gebührenkalkulation vor."

Herr Lücht stellt folgenden Antrag:

" Die Vorlage wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz vertagt. Die bereits vorhanden 1-jährige Gebührenkalkulation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt."

Herr Lücht zieht seinen Antrag zurück und beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung 21:10 Uhr bis 21:20 Uhr.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von Frau Hahn abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- “a) Die Abwassergebühr wird ab 01.01.2002 für die Jahre 2002 und 2003 von bisher 3,74 DM / 1,91 € auf 1,86 € pro cbm Abwasser festgesetzt.
- b) Die 5. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Schmutzwassersatzung) wird in der Form der Anlage 4 zur Vorlage Nr.: B 01/0467 beschlossen.”

**Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wurde mit 5 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen bei keiner Enthaltung abgelehnt.

Eine Gegenüberstellung der 2-jährigen / 1-jährigen Gebührenkalkulation (für die Jahre 2002 u. 2003) wird dem Protokoll auf Wunsch von Frau Hahn als Anlage beigelegt (siehe Anlage 4).

**Protokollauszug:**

70

**TOP 6.6: B01/0354  
Containerstandorte im Norderstedt Stadtgebiet**

Herr Sandhof und Herr Kurzewitz beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Hahn bittet die Verwaltung zu klären, inwieweit der Beschlussvorschlag in der aktuellen Haushaltssituation der Stadt noch zu vertreten ist.

Herr Dr. Weinhold beantragt die Vorlage zu vertagen.

Herr Langeheinecke beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

"Der Reinigungsaufwand für die Sauberhaltung der Containerstandorte für die Erfassung von Altpapier, Altglas und Altkleider wird den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln angepasst."

Herr Dr. Weinhold zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Die Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag von Herrn Langeheinecke abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Der geänderte Beschlussvorschlag wurde einstimmig beschlossen.

**Protokollauszug:**

70

**TOP 6.7: B01/0402  
Einführung einer Recyclingbörse**

Herr Hübschmann erläutert die Hintergründe der Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Hahn empfindet den Vorschlag als gute Idee. Sie bittet aber darum, die Vorlage mit Hinblick auf die aktuellen Situation der Stadt nicht abschließend zu beraten. Die Vorlage kann wieder auf die Tagesordnung einer Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz gesetzt werden, sobald der Haushalt beschlossen wurde.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Die Vorsitzende bricht um 22:05 Uhr die Sitzung ab.

Die Tagesordnungspunkte, die noch nicht aufgerufen wurden, werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

**TOP 7:  
AGENDA 21 - ständiger TOP -****TOP 8:  
Berichte und Anfragen - öffentlich -**

